Friedrich-Eugen Bukow

Liebe Freunde, Rohlfshagen, den 01. 11. 2025

mein Rechenschaftsbericht als Schatzmeister des Kreises der letzten Jahre liegt Euch vor. Wenn Ihr es wollt, stehe ich Euch ein letztes Mal für 2 Jahre als Schatzmeister zur Verfügung. Wenn ihr Wissen wollt was mich antreibt… lest es hier …

Ich bin Jahrgang ´51 und die Auseinandersetzung mit der Zeit vor ´45 hat meine Haltungen stark beeinflusst. Sie hat mich zu John Maynard Keynes und seinen ökonomischen und zugleich politischen Analysen geführt und mein Studium der Volkswirtschaftslehre ausgelöst. Sie hat mich dazu bewegt, mich seit Ende der 60iger Jahre politisch zu engagieren, ´72 in der sozialliberalen Wählerinitiative, über 10 Jahre bei amnesty international, 1975 nahm mich die SPD (nach längerem Zögern, ich wurde „linksradikaler“ Tendenzen verdächtigt) als Mitglied auf und seitdem in vielen Funktionen, in Hamburg bis 2000 und seit 2002 Rümpel als Gemeinderat und später auch im Kreis Stormarn (Kreistag), in Anspruch.

Für mich ist die Bundesrepublik Deutschland „meine“ Republik, der deutsche ***demokratische verfasste Staat,*** mit dem wir es geschafft haben, „Demokratie“ als unsere Staatsidee bei uns und „in uns“ zu verankern. Ich habe ***die Entwicklung unserer Republik sehr bewusst miterlebt, an deren Entwicklung die SPD und die Gewerkschaften entscheidenden Anteil hatten und haben.*** Diese Republik ist in sehr großem Umfang eine der vielen Zuwanderer der vergangenen Jahrhunderte, ob sie Stern oder Kowalsky oder Schmalowsky heißen… Unser heutiger Wohlstand und unser sozialer Frieden, bei allem was zu tun bleibt, ist auch ihr ***gemeinsamer*** Verdienst!

Das gilt auch für sehr, sehr Vieles, was manche Grüne, auch Andere dank schlechten, zuweilen überhaupt nicht vorhandenen kollektiven Gedächtnisses für sich in Anspruch nehmen: ***Es war die SPD, die den Abschied von der Kohle in den 60iger Jahren wollte*** und realisierte. ***Wir stehen in der Pflicht, diese Republik und den ernsthaften, politischen Streit gegenüber populistischem Geschwätz, „fake news“, Pseudo-„Querdenkern“ in Schutz zu nehmen.*** Es wird Zeit, die Pflicht zu Disziplin in der Solidarität und zu genauem Argumentieren und Erklären ernsthaft anzunehmen: Das gilt nicht nur für uns, sondern auch für die anderen Parteien (CDU!) und auch für Presse und Medien: Fake News sollten als solche enttarnt und nicht kolportiert werden!

2025 gilt wie 2023: Unverändert fallen die Gemeinsamkeiten von Neonazis, AFD, Faschisten und Populisten nicht nur in Europa, auch in Amerika, in ihren Propaganda-„Mätzchen“, ihren „Ideologien“ (unglaublicher Müll) auf. Es nervt ungemein, dass seit inzwischen vielen Jahren Trolle und Trollfabriken mit Lügen und Fehlinformationen nur eins im Sinn haben: das Vertrauen in unsere Republik zu zerstören.

Gerade Herbert Wehners Sorge um das demokratische Deutschland war nicht unbegründet, ***wir müssen bei jeder Wahl und in jeder politischen Auseinandersetzung unsere demokratisch verfasste Republik schützen!***

Euer Friedrich-Eugen